

Presse-Information

Datum 21. April 2026

Thema BMW Motorrad feiert 50 Jahre BMW RS Serienmotorräder

Seite 1

Presse-Information

21. April 2026

**BMW Motorrad feiert 50 Jahre BMW RS Serien- und
Wettbewerbsmotorräder. Die BMW R 1300 RS und ihre
Ahnen als perfekte Partner für Reise, Tour und sportliches
Fahrvergnügen.**



(P90635660)

München. Über Jahrzehnte hinweg stand das Kürzel „RS“ bei den Wettbewerbsmotorrädern von BMW Motorrad für „Rennsport“, während es die BMW Serienmotorräder seit Erscheinen der BMW R 100 RS im Jahre 1976 als Maschinen für den dualen Einsatzzweck „Reise und Sport“ identifiziert.

BMW Motorrad und die legendären RS Serienmodelle – bis heute steht diese Modellbezeichnung für Reisetauglichkeit und sportliches Fahrvergnügen gleichermaßen. Als erstes Großserienmotorrad der Welt verfügte die BMW R 100 RS 1976 über eine im Windkanal entwickelte, rahmenfeste Vollverkleidung und begründete als

Presse-Information

Datum

21. April 2026

Thema

BMW Motorrad feiert 50 Jahre BMW RS Serienmotorräder

Seite

2

perfekter Allrounder für Reise und Sport das Marktsegment der Sporttourer, wie wir es seitdem kennen.

Mit der im vergangenen Jahr präsentierten BMW R 1300 RS setzt BMW Motorrad diese 50-jährige Tradition fort und bietet einen Sporttourer mit Zweizylinder-Boxermotor, dessen Gene die Allroundqualitäten des angestammten BMW RS Konzepts perfekt in die Zukunft transportieren. Ob für sportliche Landstraßenfahrt, dynamischen Fahrgenuss zu zweit oder die große Urlaubstour – die BMW R 1300 RS erschließt in puncto Sporttouring wie nie zuvor begeisternde Dimensionen.

Dafür wurde die BMW R 1300 RS technisch auf ein neues Level gebracht. Konsequenz auf Fahrdynamik getrimmt, bietet sie mit komplett neuem Motor, Fahrwerk und Aerodynamik ein nochmals sportlicheres Fahrerlebnis als das Vorgängermodell, ohne jedoch die traditionellen BMW RS Tugenden wie Touren- und Reisetauglichkeit sowie Komfort außer Acht zu lassen. Kurzum: Die BMW R 1300 RS schreibt die Erfolgsstory in der nunmehr siebten Generation der BMW RS Serienmotorräder mit Boxermotor trefflich fort.

Wie vielseitig BMW Motorrad das Motto „Reise und Sport“ bei seinen Serienmotorrädern umsetzte, zeigen aber nicht nur die Modelle mit dem legendären und in seiner Grundform seit 103 Jahren gebauten Zweizylinder-Boxermotor. Auch von Vierzylindertechnik befeuert, erwies sich das RS-Konzept mit der BMW Motorrad K-Baureihe als formidable Lösung, wenn es darum ging, Reisetauglichkeit, Tourenvergnügen und sportliche Gangart perfekt miteinander zu kombinieren.

Anlässlich des Jubiläums „50 Jahre BMW RS Serien- und Wettbewerbsmotorräder“ lässt BMW Motorrad die wichtigsten Stationen der RS-Geschichte Revue passieren:

Presse-Information
Datum 21. April 2026
Thema BMW Motorrad feiert 50 Jahre BMW RS Serienmotorräder
Seite 3

Die BMW RS Zweiventil-Boxer-Modelle.

BMW R 100 RS.

Die BMW R 100 RS war die dritte BMW mit dem 1000ccm Boxermotor, die als Messe- Highlight auf der IFMA 1976 vorgestellt wurde. Als weltweit erstes Serienmotorrad war sie mit einer serienmäßigen Vollverkleidung ausgerüstet, die durch Pininfarina aerodynamisch optimiert und in einem leicht bläulich schimmernden Silbermetallic lackiert worden war. Sie bot einen nicht gekannten Wind- und Wetterschutz und ermöglichte so auf der Autobahn erstaunlich hohe Durchschnittsgeschwindigkeiten bei entspannter Sitzposition. Dementsprechend deutete BMW Motorrad das Kürzel RS (früher Rennsport) kurzerhand um in "Reisesport". Im letzten Produktionsjahr 1984 feierte BMW die erfolgreiche RS mit der BMW R 100 RS Classic 500. Sie war ein auf 500 Einheiten limitiertes Sondermodell der BMW R 100 RS mit einer Zweifarblackierung in Madison Grau / Alaska Blau und weißer Linierung.

Bauzeit:	1976 - 1984
Hubraum:	980 ccm
Leistung:	70 PS (51 kW) bei 7.250/min
Motorart:	2-Zylinder-Boxermotor
Höchstgeschwindigkeit:	200 km/h

BMW R 100 RS Nardò-Rekordmaschine.

Am 29. und 30. Oktober 1977 nahm BMW Motorrad in Nardò, Italien mit einer modifizierten BMW R 100 RS die zu diesem Zeitpunkt bestehenden Bestmarken für verschiedene Motorradweltrekorde ins Visier. Es wurden Rekordfahrten über 10, 100 und 1000 Kilometer sowie über eine, sechs, zwölf und 24 Stunden absolviert. Helmut Dähne brachte den Boxermotor der BMW R 100 RS hierfür zusammen mit Motorenexperte Helmut Bucher auf 84 PS Leistung. Ergänzt von einem 19-Zoll-Hinterrad und dank entferntem

Presse-Information

Datum

21. April 2026

Thema

BMW Motorrad feiert 50 Jahre BMW RS Serienmotorräder

Seite

4

Verkleidungsunterteil konnte die Höchstgeschwindigkeit auf deutlich mehr als 220 km/h gesteigert werden. Insgesamt stellte das BMW Motorrad Team fünf neue Weltrekorde auf. Über 10 km, 100 km, 6 Stunden, 12 Stunden und 24 Stunden.

Bauzeit:	1977
Hubraum:	980 ccm
Leistung:	84 PS (62 kW)
Motorart:	2-Zylinder-Boxermotor
Höchstgeschwindigkeit:	> 220 km/h

BMW R 100 RS (Monolever).

Für die Fans der großen Zweizylinder-Boxer mit 1.000 ccm Hubraum waren die BMW K 75- und K 100-Modelle mit ihren Drei- und Vierzylindermotoren wie auch die 800-ccm-Boxermodelle keine Alternative. Insbesondere in den USA und Japan wurde der Ruf nach einer Rückkehr der großen Boxer immer lauter. Dennoch war es eine kleine Sensation, als BMW Motorrad 1986 auf der IFMA wieder eine BMW R 100 RS präsentierte. Ursprünglich als Sondermodell mit einer limitierten Auflage von 1.000 Exemplaren geplant, nahm BMW Motorrad das Modell aufgrund reger Nachfrage wieder fest in das Programm auf und baute sie bis 1992 weiter.

Bauzeit:	1986 - 1992
Hubraum:	980 ccm
Leistung:	44 kW (60 PS) bei 6500/min
Motorart:	2-Zylinder-Boxermotor
Höchstgeschwindigkeit:	185 km/h

Presse-Information
Datum 21. April 2026
Thema BMW Motorrad feiert 50 Jahre BMW RS Serienmotorräder
Seite 5

Die BMW RS Vierventil-Boxer-Modelle.

BMW R 1100 RS.

Mit der 1993 eingeführten BMW R 1100 RS führte BMW das Prinzip des luftgekühlten Zweizylinder-Boxermotors in die Zukunft: mit Vierventiltechnik, Luft-/Ölkühlung und modernster digitaler Zünd-/Einspritztechnik. Der komplett neuentwickelte 1100-ccm-Zweizylinder-Boxer bot 50% Mehrleistung gegenüber dem letzten Zweiventil-Boxer mit 1.000 ccm Hubraum, bei zugleich geringerem Benzinverbrauch. Zusätzlich überraschte BMW Motorrad mit einer innovativen Vorderradführung, namens Telelever, die sich durch ihren hohen Federungs- und Dämpfungskomfort, verbunden mit enormer Bremsstabilität, auszeichnete.

Bauzeit:	1992 - 2001
Hubraum:	1085 ccm
Leistung:	66 kW (90 PS) bei 7250/min
Motorart:	2-Zylinder-Boxermotor
Höchstgeschwindigkeit:	215 km/h

BMW R 1150 RS.

Als im Herbst 1999 die neue BMW R 1150 GS vorgestellt wurde, fragten sich nicht wenige, warum nicht die BMW R 1100 RS als erste Vertreterin der Vierventil-Boxergeneration auch die erste ist, die den überarbeiteten Motor mit 1130ccm Hubraum und mehr Leistung bekommt. Dahinter steckte die Überlegung, die BMW R 1100 RS nicht als 1150er neu aufzulegen, da man mit der BMW R 1100 S bereits seit 1998 einen höher motorisierten Sporttourer im Programm hatte. Sie sollte der eigentliche Nachfolger der BMW R 1100 RS werden, mit einer stärkeren Orientierung in Richtung Sport. Das war aber offensichtlich auch der Grund, dass sie für viele BMW R 1100 RS-Fahrer nicht als geeigneter Wunschkandidat für einen Nachfolgekauf in Frage kam. Spätestens



Presse-Information

Datum

21. April 2026

Thema

BMW Motorrad feiert 50 Jahre BMW RS Serienmotorräder

Seite

6

mit Erscheinen der BMW R 1150 RT zum Modelljahr 2001 wurde daher der Wunsch nach einer ebenfalls erstarkten RS lauter. Da die Zeit für eine umfassende Überarbeitung des RS-Designs nicht ausgereicht hätte, schob BMW Motorrad zum Herbst 2001 schließlich eine BMW R 1150 RS hinterher, die den 1130ccm-Motor samt Auspuffanlage von der BMW R 1150 RT übernahm und mit der altbekannten Verkleidung der BMW R 1100 RS verband. Zur optischen Auffrischung erhielt die BMW R 1150 RS neue Farbtöne und war zudem ausschließlich mit Vollverkleidung lieferbar. Die Halbverkleidung, mit der die BMW R 1100 RS noch alternativ geordert werden konnte, entfiel ersatzlos. Von der BMW R 1150 RT übernahm sie noch weitere technische Details wie das Sechsganggetriebe und die überarbeitete Evo-Bremsanlage mit 320mm-Bremsscheiben. Ebenso erhielt sie das moderne BMW Motorrad Intergral ABS mit Bremskraft-verstärker, allerdings im Gegensatz zur RT in der Teilintegral-Version.

Bauzeit:	2000 - 2004
Hubraum:	1130 ccm
Leistung:	70 KW (95 PS) bei 7.250/min
Motorart:	2-Zylinder-Boxermotor
Höchstgeschwindigkeit:	215 km/h

BMW R 1200 RS.

Mit der BMW R 1200 RS präsentierte BMW Motorrad im September 2014 auf der Fachmesse Intermot die fünfte Auflage der erfolgreichen RS mit Boxermotor. Einer der Kernpunkte war der luft-/flüssigkeitsgekühlte Boxer-Motor mit Wasser als Kühlmedium, dessen Durchströmung nun in vertikaler statt wie bisher in horizontaler Richtung erfolgte. Mit 92 kW (125 PS) bei 7 700/min und 125 Nm bei 6 500/min bot er souveräne Performance bei gesteigerter Kraftentfaltung und Laufkultur. Gleichzeitig vertraute die Neuauflage der BMW R 1200 RS auch auf ein völlig neu konstruiertes Fahrwerk. Als innovatives Highlight kam das semi-aktive Fahrwerk

Presse-Information
Datum 21. April 2026
Thema BMW Motorrad feiert 50 Jahre BMW RS Serienmotorräder
Seite 7

BMW Motorrad Dynamic ESA (Electronic Suspension Adjustment)
hinzu.

Bauzeit:	2015 - 2018
Hubraum:	1170 ccm
Leistung:	92 kW (125 PS) bei 7750/min
Motorart:	2-Zylinder-Boxermotor
Höchstgeschwindigkeit:	228 km/h

BMW R 1250 RS.

Auf der Fachmesse EICMA in Mailand stellte BMW Motorrad im November 2018 die BMW R 1250 RS vor. Der luft- / wassergekühlte Boxer schöpfte aus 1254 cm³ Hubraum 100 kW (136 PS) und verfügte über die einlassseitige Steuerzeiten- und Ventilhubverstellung Shiftcam. Je nach Drehzahl wirkte dabei die Teillast- oder Vollastnocken auf die Einlassventile. Optimierte Zylinderfüllung und ein Gewinn an Durchzugskraft in unteren und mittleren Drehzahlen waren die spürbaren Vorteile. Das Fahrwerk wies einen Hauptrahmen aus Stahl mit angeschraubtem Heckrahmen sowie Upside-down-Telegabel und Einarmschwinge auf. Die Antriebsschlupfregelung Dynamic Traction Control (DTC) sorgte für erhöhte Fahrsicherheit und auf Wunsch war das semiaktive Fahrwerk Dynamic ESA „Next Generation“ mit automatischer Niveauregulierung zur Anpassung an den Beladungszustand verfügbar.

Bauzeit:	2018 - 2024
Hubraum:	1254 ccm
Leistung:	100 kW (136 PS) bei 7750/min
Motorart:	2-Zylinder-Boxermotor
Höchstgeschwindigkeit:	> 200 km/h

Presse-Information

Datum

21. April 2026

Thema

BMW Motorrad feiert 50 Jahre BMW RS Serienmotorräder

Seite

8

BMW R 1300 RS.

Die BMW 1300 RS ist der aktuelle Sporttourer mit Boxermotor in technisch und optisch geschärfter Form mit dynamischem Design und bietet sportliche Ergonomie und Ausstattung für dynamischen Landstraßenspaß sowie komfortables Touren und Reisen. Der Boxermotor der R 1300 RS verfügt über einen Hubraum von exakt 1300 cm³ und das Verhältnis zwischen Bohrung und Hub beträgt 106,5 zu 73 mm (Vorgänger: 102,5 zu 76 mm). Der Hubraumzuwachs resultiert aus einer vergrößerten Zylinderbohrung sowie einer neuen Pleuellwelle mit reduziertem Hub. Er leistet 107 kW (145 PS) bei nach wie vor 7750 U/min und ist damit der mit Abstand leistungsstärkste bis dato in Serie produzierte BMW Boxermotor. Bereits serienmäßig verfügt die BMW R 1300 RS über drei Fahrmodi für ideale Anpassungen an alle Fahrbahnbedingungen sowie über die Motorschleppmomentregelung (MSR). Auf Wunsch und für noch stärkere Motorradlebnisse lässt sich die BMW R 1300 RS mit dem automatisierten Schaltassistent (ASA) mit vollautomatisierter Kupplungsbetätigung für manuelles oder automatisiertes Schalten ausrüsten. Das als Sonderausstattung verfügbare elektronische Fahrwerk Dynamic Suspension Adjustment (DSA) bietet dynamische Anpassung von Dämpfung, Federrate und Beladungsausgleich. Als weltweit erstes Serienmotorrad verfügt die BMW R 1300 RS über eine Telegabel mit justierbarer Federrate.

Bauzeit:	seit 2025
Hubraum:	1300 ccm
Leistung:	107 kW (145 PS) bei 7750 U/min
Motorart:	2-Zylinder-Boxermotor
Höchstgeschwindigkeit:	240 km/h

Presse-Information
Datum 21. April 2026
Thema BMW Motorrad feiert 50 Jahre BMW RS Serienmotorräder
Seite 9

Die BMW RS Vierzylinder-Modelle.

BMW K 100 RS (Zweiventil).

Als zweites Mitglied der neuen K-Familie stand auf dem Pariser Salon 1983 der Sporttourer BMW K 100 RS. Technisch identisch mit dem Basismodell BMW K 100, zog die RS durch ihre moderne Halbschalenverkleidung, die neben einer eleganten Linienführung mit aerodynamischen Qualitäten überzeugte, die Blicke auf sich. Mit niedrigem Schwerpunkt durch den auf der Seite liegenden Motor und das vergleichsweise niedrige Gewicht für diese Motorrad-Kategorie ließ die RS auch abseits der Autobahn Fahrfreude aufkommen und wurde zu einem wichtigen Bestandteil des Straßenbildes, auch 30 Jahre nach ihrer Einführung.

Bauzeit:	1983 - 1989
Hubraum:	987 ccm
Leistung:	66 kW (90 PS) bei 8000/min
Motorart:	4-Zylinder-Reihenmotor
Höchstgeschwindigkeit:	220 km/h

BMW K 100 RS (Vierventil).

1989 erschien eine modernisierte BMW K 100 RS. Sie war im Grunde eine K1, der man statt der futuristischen Vollverschalung die altbekannte RS-Verkleidung aufgesetzt hatte. Tatsächlich verfügte die jetzt BMW K 100 RS 4V genannte zweite Version unter der Verkleidung über die komplette K1-Technik. Mit Ihrer Zweipersonen-Sitzbank und der Möglichkeit, wieder Koffer montieren zu können, sprach sie all jene Kunden an, die zwar die moderne Technik der BMW K1 haben wollten, aber nicht deren Optik und deren eingeschränkte Tourentauglichkeit.

Bauzeit:	1989 - 1992
Hubraum:	987 ccm

Presse-Information

Datum

21. April 2026

Thema

BMW Motorrad feiert 50 Jahre BMW RS Serienmotorräder

Seite

10

Leistung:	74 kW (100 PS) bei 8000 U/min
Motorart:	4-Zylinder-Reihenmotor
Höchstgeschwindigkeit:	232 km/h

BMW K 1100 RS.

Seit der Vorstellung der BMW K 1100 LT warteten die RS-Fans darauf, dass das "aufgebohrte" 1100ccm-Triebwerk auch in das RS-Fahrgestell übernommen wird, was 1992 mit der BMW K 1100 RS realisiert wurde. Erweitert wurde das Konzept durch ein Facelift. Das Oberteil der Verkleidung stammte von der BMW K 100 RS, das Unterteil war komplett neu gestaltet und umschloss mit einem direkt anschließenden Motorspoiler das neue Triebwerk wie bei der BMW K1. Mit ihren Top-Fahreigenschaften und ihren sehr guten Allroundqualitäten konnte die BMW K 1100 RS einige Vergleichstest von Fachzeitschriften klar für sich entscheiden.

Bauzeit:	1992 - 1997
Hubraum:	1092 ccm
Leistung:	74 kW (100 PS) bei 7500/min
Motorart:	4-Zylinder-Reihenmotor
Höchstgeschwindigkeit:	220 km/h

BMW K 1200 RS.

Seit den 1980er Jahren hatte sich BMW Motorrad stets an die freiwillige Selbstbeschränkung der Motorradhersteller gehalten, auf dem deutschen Markt keine Motorräder mit mehr als 100 PS anzubieten. Ab 1997 änderte sich dies, als BMW mit der BMW K 1200 RS sein erstes Serienmodell anbot, das diese Grenze deutlich überschritt: 130 PS aus 1.172 ccm Hubraum, ein Drehmoment von 117 Nm bei 6.750 U/min sowie eine Höchstgeschwindigkeit von 245 km/h. Als Big-Bike machte sich die BMW K 1200 RS mit gutem



Presse-Information

Datum 21. April 2026

Thema BMW Motorrad feiert 50 Jahre BMW RS Serienmotorräder

Seite 11

Langstreckenkomfort einen Top-Namen und erlebte zum Modelljahr 2001 dank Facelift einen zweiten Schub in den Verkaufszahlen.

Bauzeit:	1996 - 2005
Hubraum:	1171 ccm
Leistung:	96 kW (130 PS) bei 8750/min [72 kW (98 PS) bei 7000/min]
Motorart:	4-Zylinder-Reihenmotor
Höchstgeschwindigkeit:	245 km/h [225 km/h]

Presse-Information
Datum 21. April 2026
Thema BMW Motorrad feiert 50 Jahre BMW RS Serienmotorräder
Seite 12

Pressematerial zu den BMW Motorrädern finden Sie im
BMW Group PressClub unter www.press.bmwgroup.com.

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Damien Cagnart, Pressesprecher BMW Motorrad
Telefon: +49-151-601-95806; Damien.Cagnart@bmw.de

Ingo Wirth, Leiter Kommunikation MINI und BMW Motorrad
Telefon: +49-151-601-25814, Ingo.Wirth@bmw.de

Internet: www.press.bmw.de
E-mail: presse@bmw.de

Die BMW Group

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI, Rolls-Royce und BMW Motorrad der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern und Anbieter von Premium-Finanzdienstleistungen. Das BMW Group Produktionsnetzwerk umfasst über 30 Produktionsstandorte weltweit; das Unternehmen verfügt über ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Jahr 2025 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von 2,46 Mio. Automobilen und über 202.500 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsjahr 2025 belief sich auf 10,2 Mrd. €, der Umsatz auf 133,5 Mrd. €. Zum 31. Dezember 2025 beschäftigte das Unternehmen weltweit 154.540 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Nachhaltigkeit ist ein wichtiger Bestandteil der Unternehmensstrategie der BMW Group, von der Lieferkette über die Produktion bis zum Ende der Nutzungsphase aller Produkte.

www.bmwgroup.com

LinkedIn: <http://www.linkedin.com/company/bmw-group/>

YouTube: <https://www.youtube.com/bmwgroup>

Instagram: <https://www.instagram.com/bmwgroup>

Facebook: <https://www.facebook.com/bmwgroup>